

---

# Verkündungsblatt

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

---

Jahrgang 15

Duisburg/Essen, den 18. Mai 2017

Seite 335

Nr. 72

---

**Zweite Ordnung zur Änderung der  
Fachprüfungsordnung für das Studienfach Biologie  
im Masterstudiengang  
für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen  
an der Universität Duisburg-Essen  
Vom 17. Mai 2017**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.04.2017 (GV. NRW. S. 414) sowie § 1 Abs. 1 der Gemeinsamen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen vom 06.12.2011 (VBl. Jg. 9, 2011, S. 839 / Nr. 117), zuletzt geändert durch Änderungsordnung vom 30.09.2016 (VBl. Jg. 14, 2016 S. 695 / Nr. 106), hat die Universität Duisburg-Essen folgende Ordnung erlassen:

**Artikel I**

Die Fachprüfungsordnung für das Studienfach Biologie im Masterstudiengang für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen an der Universität Duisburg-Essen vom 09.12.2011 (VBl. Jg. 9, 2011 S. 883/ Nr. 121), geändert durch Ordnung vom 02.12.2016 (VBl. Jg. 14, 2016 S. 1065 / Nr. 192), wird wie folgt geändert:

1. **§ 3 Abs. 2** wird wie folgt neu gefasst:

„In Exkursionen, Sprachkursen, Praktika, praktischen Übungen oder vergleichbaren Lehrveranstaltungen kann nach Maßgabe des Studienplans die regelmäßige verpflichtende Anwesenheit der Studierenden als Voraussetzung für die Teilnahme an der abschließenden Modulprüfung vorgesehen werden (s. Zulassungsvoraussetzungen).“

2. Die **Anlage 1: Studienplan** wird durch die als Anlage zu dieser Ordnung beigefügte neue Fassung ersetzt.

**Artikel II**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät für Biologie vom 04.05.2017.

Duisburg-Essen, den 17. Mai 2017

Für den Rektor

der Universität Duisburg-Essen

Der Kanzler

Dr. Rainer Ambrosy

Anlage 1: Studienplan für das Studienfach Biologie im Master-Studiengang Lehramt HRSGe

Modul	Fachsemester	Credits pro Modul	Lehrveranstaltungen (LV)	Credits pro LV *5)	Pflicht (P)	Wahlpflicht (WP) *1)	Veranstaltungsart	Semesterwochenstunden (SWS)	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfung	Anzahl der Prüfungen je Modul
M1: Entwicklung, Diagnose und Evaluation von Biologieunterricht	1	8	Entwicklung und Evaluation von Biologieunterricht *2)	3 (1)		x	SE/ÜB	2	Bachelor, Anwesenheitspflicht	Klausur *3)	1
	3		Entwicklung und Evaluation von Biologieunterricht	2 (1)		x	SE/ÜB	2	Bachelor, Anwesenheitspflicht		
	1		Analyse und Diagnose im Biologieunterricht *2)	3 (0,5)		x	SE/ÜB	2	Bachelor, Anwesenheitspflicht		
M2: Praktische Biologie	1	9	Vergleichende Sinnesbiologie und Verhalten	3		x	VO	2	Bachelor	Praktikumsleistung	1
	3		Lehramtspraktikum II	6		x	PR	3	Bachelor, Anwesenheitspflicht		
Praxissemester	2	4	Praxissemester	(1)					Bachelor *5)	Portfolio oder mündliche Prüfung *4)	1
	2		Begleitung Fachdidaktik Praxissemester *2)	4	x		SE/ÜB	2	Bachelor, Anwesenheitspflicht		
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	4	9 (davon 3 aus Biologie)	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive des Unterrichtsfachs Biologie	3	X		SE/ÜB	2	Bachelor	Präsentation	1
Master-Arbeit	4	20	Masterarbeit	20	x				Bachelor	Master-Arbeit	1
<b>Summe Prüfungen</b>											5
<b>Summe Credits</b>											<b>44</b>
<b>ohne Begleitung Praxissem. und Master-Arbeit</b>											<b>20</b>

- \*1) Es ist aus einem Pool von Lehrveranstaltungen (s. Modulhandbuch) jeweils eine im angegebenen Umfang (Credits/SWS) verpflichtend zu absolvieren.
- \*2) Aufgrund der Rolle der Veranstaltungen als Vorbereitung auf das Praxissemester bzw. zur Begleitung des Praxissemesters handelt es sich um Veranstaltungen mit Anwesenheitspflicht im Sinne des § 3 Absatz 2.
- \*3) Das Bestehen der Studienleistung der LV ist Prüfungsvorleistung im Sinne des § 5 und damit Voraussetzung für die Zulassung zur Klausur.
- \*4) Die Studierenden werden zu Beginn der Lehr-/ Lernform von der jeweiligen Dozentin oder dem jeweiligen Dozenten über die Form und den zeitlichen Umfang der Modulprüfung in Kenntnis gesetzt.
- \*5) Die Zahl in der Klammer gibt die Anzahl der Leistungspunkte für inklusionsorientierte Fragestellungen, die in den angegebenen Credits enthalten sind, an. Die Gesamtzahl der Leistungspunkte für beträgt 3,5.